

# Atommüll Wohin

Thank you very much for downloading **atommüll wohin**. As you may know, people have look numerous times for their favorite readings like this atommüll wohin, but end up in harmful downloads.

Rather than enjoying a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they juggled with some infectious bugs inside their computer.

atommüll wohin is available in our book collection an online access to it is set as public so you can get it instantly.

Our book servers hosts in multiple countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one.

Kindly say, the atommüll wohin is universally compatible with any devices to read

**Atommüll - Vom Technik- zum Standortkonflikt?** Victor Perli 2017 Die vorliegende Arbeit untersucht, wie sich der Konflikt um die Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle gewandelt hat und woran die Konfliktlösung bislang gescheitert ist. Es ist bisher nicht gelungen, die Gorleben- und Atomkraftgegner für den Verhandlungsprozess zu gewinnen. Es muss deshalb ein Verfahren gefunden werden, das alle relevanten Konfliktparteure als legitim anerkennen können. Die schwierige neue Endlagersuche kann nur gelingen, wenn sie nicht einer simulierten Akzeptanzbeschaffung dient.

**Wohin mit dem Atommüll?** Lisa Heinze 2012-09-20 Studienarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Politik - Sonstige Themen, Note: 12 Punkte, Lessing-Gymnasium Uelzen , Sprache: Deutsch, Abstract: Eine Hausarbeit zum Thema: "Wohin mit dem Atommüll? - Probleme der Endlagerung radioaktiver Abfälle am Beispiel von Gorleben". Zum Ende des zweiten Weltkrieges begannen Wissenschaftler zu erforschen, wie die Kernkraft friedlich genutzt werden kann. Der deutsche Bundeskanzler Konrad Adenauer richtete am 6. Oktober 1955 ein Bundesministerium für Atomfragen in Deutschland ein. Es sollte den Bau und Betrieb von Kernkraftwerken in Deutschland möglich machen. Die Politiker wollten den schnellen Einstieg in die friedliche Nutzung der Kernenergie mit der Überzeugung, dass das Leben der Deutschen durch Kernenergie verbessern werde. Der Gebrauch der Kernenergie bestimmt jetzt unseren Alltag. Diese Form der Erzeugung von Energie wird in vielen Bereichen genutzt. Die Rüstungsindustrie, die Medizin und zur Stromerzeugung wird dieses Medium bereits ausreichend genutzt. Aber wie wird Strom in einem Kernkraftwerk hergestellt? Man nimmt Uran, spaltet es und durch Umwandlung erhalten wir Energie. Nur das dieses verbrauchte Uran auch entsorgt werden muss. Hinsichtlich meiner Hausarbeit beschäftige ich mich nun mit dem Problem der Endlagerung radioaktiver Abfälle am Beispiel von Gorleben.

**2080 - Eine bessere Welt** Claus-Peter Ganssaue 2021-01-28 2080 - Eine bessere

Welt Unter dem Buchtitel: "Zukunft? Ja, wir schaffen das!" beschäftigte sich der Autor im Vorgänger dieses Buches mit der Frage, wie das beschädigte Weltklima wieder in den Griff zu bekommen wäre. Wird es gelingen? Jahrzehnte später. Hier schreiben wir nun das Jahr 2080. Eine Zeitzeugin beschreibt rückblickend, wie die Visionen des Autors innerhalb von sechs Jahrzehnten verwirklicht wurden. Sie erzählt von gewaltigen Umwälzungen auf technischer und politischer Ebene, auch von den finanziellen Anstrengungen, die nötig waren, um die Zukunft der Erde zu sichern. Dafür waren ebenfalls fundamentale Umdenkungsprozesse erforderlich. Mit ihren Reisen durch bedrohte Länder gibt sie Antwort auf die Frage, wie die Welt - besonders Afrika - es geschafft hat, den drohenden Klima-Kollaps samt Massenflucht zu stoppen. Es ist eine Geschichte vom großen Wandel, von Rückschlägen und Erfolgen.

**Ziel Südpol** Siggie Sawall 2021-04-14 Diesmal reist Autor Siggie Sawall die südlichsten Länder und Gebiete der Welt: nach Bolivien und Argentinien, zu den Falklandinseln sowie kreuz und quer durch die Antarktis. Von der höchstgelegenen Hauptstadt der Welt, La Paz in Bolivien, zieht es ihn nach Argentinien, wo er in Buenos Aires das Lebensgefühl der Tango-Tänzer kennenlernt. Nach einem Ausflug zu den Gauchos der argentinischen Pampa reist er unter abenteuerlichen Umständen nach Feuerland an der Südspitze Amerikas. Dort startet in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt, eine Expedition vorbei an Kap Hoorn und über die berühmte Drake-Passage zur Antarktischen Halbinsel. Hier besucht er mehrere internationale Forschungsstationen, badet im Südpolarmeer und trifft einen Weltumsegler. Nach unzähligen Tierbegegnungen endet seine Reise schließlich in einem urigen Pub auf den Falklandinseln mit ihrer bewegten Geschichte.

Emotionen bei der Realisierung eines Endlagers Ulrich Smeddinck 2018-04-05

Atommüll - wohin? Ulrich Dornsiepen 2015

**Wohin der Groschen fällt** Daniel Leu 1981

**Die Energiefalle** Wolfgang Gründinger 2006

**Atommüll - wohin damit?** Klaus Stierstadt 2010

**Umwelt, Gerechtigkeit, Freiwilligkeit – insbesondere bei der Realisierung eines Endlagers** Konrad Ott 2018-04-05

**Die stille Revolution** Manfred Gotthalseder 2011

Neues Deutsches Wirtschaftswunder in Grün? Ludger Gülker 2018-11-14 Der Konflikt mit Russland. Die Atomkatastrophen Tschernobyl und Fukushima. Die Energiewende. Das Buch versucht ausgehend von der sog. "Flüchtlingskrise" 2015 die großen Themen dieser Zeit zu erfassen und aufzuzeigen, wie der Ausstieg aus der Atom-Energie und der Einstieg in ein Zeitalter mit erneuerbaren Energien gestaltet werden kann. Die gesetzten Ziele für den Klimawandel sollen

kurzfristig erreicht werden...

**Ewigkeitslasten** Achim Brunnengräber 2019-03-06 Das Problem wird die Menschheit eine unvorstellbar lange Zeit beschäftigen. Was nur wenige Generationen an hochradioaktiven Abfällen produziert haben, müssen tausende Generationen nach uns von der Umwelt möglichst sicher abschotten. Weltweit ist noch kein einziges "Endlager" in Betrieb. Das große Aufräumen wird anhaltend ignoriert, vertagt oder verhindert. Warum war die Standortsuche bisher vergeblich? Können ertüchtigte Zwischenlager die Situation entschärfen? Achim Brunnengräber gibt in dieser Einführung einen fundierten Überblick über die naturwissenschaftlich-technischen und ökonomischen Seiten der "Endlagerung" und befasst sich mit den gesellschaftlichen, politischen und demokratischen Entwicklungen in diesem Prozess. In der 2., überarbeiteten Auflage geht er auf den institutionellen Wandel, das Standortauswahlgesetz und das Nationale Begleitgremium in Deutschland ein. Der Autor präpariert so aus der komplexen Gemengelage von Interessen, Verantwortlichkeiten und Beteiligungsansprüchen zentrale Fluchtlinien heraus und skizziert Lösungsansätze.

**Die Wahrheit über die Atomkraftwerke** Karl Höll 1977

Eigentum und Grundwasser Paul Gieseke 2013-03-13

**Atommüll - Ungelöstes, unlösbares Problem ?** Rainer Moormann 2021-10-20 Die Endlagerung von wärmeentwickelndem radioaktiven Abfall gilt in Deutschland als außerordentlich herausfordernde Aufgabe, die nachfolgende Generationen noch sehr lange belasten kann - ein wesentlicher Grund für die Abkehr von der Atomtechnik. Der Autor, der seit 1976 Erfahrungen mit wissenschaftlichen Sicherheitsbewertungen von nukleartechnischen Anlagen auch aus kritischer Perspektive besitzt, versucht eine möglichst quantitative vergleichende Risikobewertung der Endlagerung: Das Schadenspotential eines deutschen Endlagers ist zwar hoch, fällt aber im Vergleich zu dem ähnlich gelagerter weniger wahrgenommener Schadenspotentialen spätestens nach 500 Jahren, wenn die durchdringende Strahlung weitgehend verschwunden ist, nicht mehr aus dem Rahmen: Bereits nach 50.000 Jahren ist die radiologische Toxizität des eingelagerten Schwermetalls auf die von Aspirin zurückgegangen. Der sichere Einschluss in einem geologischen Endlager stellt damit eine herausfordernde, aber grundsätzlich als gelöst zu bezeichnende Aufgabe dar: Aufgrund von naturgesetzlichen Gegebenheiten wie chemische Rückhaltung und Verdünnung kann nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen werden, dass störfallbedingt schwere Beeinträchtigungen in der Biosphäre auftreten. Aus der technisch wissenschaftlichen Literatur sind keine dieser Position widersprechenden Argumente abzuleiten. Zur effizienten Findung eines deutschen Endlagers wird das Aufbrechen von über Jahrzehnte aufgebauten Ängsten über eine strikt wissenschaftsaffine Diskussion angemahnt.

**Edexcel A level German (includes AS)** Paul Elliott 2016-10-10 Exam Board: Edexcel Level: AS/A-level Subject: German First Teaching: September 2016 First Exam: June 2017 Endorsed for the Edexcel A-level specification from 2016.

Downloaded from [avenza-dev.avenza.com](https://avenza-dev.avenza.com)  
on December 2, 2022 by guest

Develop all four language skills with a single textbook that has clear progression from GCSE and throughout the new A level. - Clear progression through four stages of learning: transition, AS, A-level and extension - Develops language skills through reading, listening, speaking and writing tasks, plus translation and research practice - Exposes students to authentic topical stimulus and film and literature tasters for every work - Equips students with the tools they need to succeed with learning strategies throughout - Prepares students for the assessment with advice on the new individual research project and essay-writing - Builds grammar skills with exercises throughout and a detailed grammar reference section Audio resources to accompany the Student Book must be purchased separately through your institution. They can be purchased in several ways: 1) as part of the Dynamic Learning Teaching and Learning resource; 2) as a separate audio download; 3) as part of the Student eTextbook. The Audio resources are not part of the Edexcel endorsement process.

### Deutsche Bibliographie 1987

Rechtliche Rahmenbedingungen für die Suche nach einem Endlager für hochradioaktiven Abfall (HAW) Florian Emanuel 2021-03-31 Bei der Nutzung der Kernenergie entsteht hochradioaktiver Abfall (HAW). Seine langfristig sichere Lagerung stellt – auch nach dem deutschen Atomausstieg zum 31.12.2022 – eine Ewigkeitslast der Kernenergie dar. Deutschland steht mit dieser Herausforderung für die intergenerationelle Gerechtigkeit nicht alleine. Bislang existiert weltweit kein betriebsbereites Endlager für solchen Abfall. Der Autor beschäftigt sich unter anderem mit den verfassungsrechtlichen Anforderungen an den deutschen Standortsuchprozess und daraus abgeleiteten Bewertungskriterien. Er erarbeitet schließlich – basierend auf einem internationalen Rechtsvergleich – Empfehlungen für eine rechtskonforme Fortentwicklung dieses Prozesses. Dabei befasst er sich insbesondere mit den Prozessen in Kanada, der Schweiz und Finnland.

*Arbeit und Umwelt?* Felix Lieb 2022-08-22 Über die Krise der SPD ist allerorten zu lesen, und das nicht erst seit gestern. Bereits seit den 1970er-Jahren forderten neue Themen und Akteur:innen das sozialdemokratische Politikmodell fundamental heraus. Im Bereich der Umweltpolitik war dies besonders deutlich zu erkennen: Das neue ökologische Bewusstsein stellte das klassisch-sozialdemokratische Fortschrittsmodell und das Selbstverständnis der SPD als Partei der Arbeit infrage. Hinzu kam, dass das von der Umweltbewegung und den Grünen propagierte Ideal der Basisdemokratie gegen das traditionelle Organisationsprinzip der SPD gerichtet war. Doch wie reagierte die Sozialdemokratie auf dieses doppelte Spannungsfeld zwischen „Arbeit“ und „Umwelt“ sowie „Partei“ und „Bewegung“? Felix Lieb untersucht in dieser parteihistorischen Studie erstmals die Versuche der SPD, die eigene Identität zu wahren und sich gleichzeitig unter ökologischen Vorzeichen zu erneuern. Ausgezeichnet mit dem Willy-Brandt-Preis für Zeitgeschichte 2021 der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung.

*Art and Nuclear Power* Anna Volkmar 2022-02-07 In *Art and Nuclear Power: The Role of Culture in the Environmental Debate*, Anna Volkmar explores a radical new approach to engage with the environmental destruction and social change caused by modern technologies. With a focus on nuclear power, Volkmar demonstrates how art can suggest ways to muddle through these issues intelligently and ethically.

*Nuclear Waste Governance* Achim Brunnengräber 2015-02-19 This volume examines the national plans that ten Euratom countries plus Switzerland and the United States are developing to address high-level radioactive waste storage and disposal. The chapters, which were written by 23 international experts, outline European and national regulations, technology choices, safety criteria, monitoring systems, compensation schemes, institutional structures, and approaches to public involvement. Key stakeholders, their values and interests are introduced, the responsibilities and authority of different actors considered, decision-making processes are analyzed as well as the factors influencing different national policy choices. The views and expectations of different communities regarding participatory decision making and compensation and the steps that have been or are being taken to promote dialogue and constructive problem-solving are also considered.□

**Wohin mit dem Atommüll?** Marcos Buser 2019-03-29 Noch bis in die 1970er-Jahre schien die Frage, wohin mit dem Atommüll, ein zweitrangiges Problem. Die Kernenergie boomte – auch dank einer gut vernetzten Lobby, die im Hintergrund die Fäden zog. Umweltbewegung, Bürgerinitiativen und die beunruhigenden Bilder von Zwischenlagern, in denen Fässer vor sich hin rosten, haben das verändert. Marcos Buser kennt den Prozess der Endlagersuche aus dem Inneren. Er war vier Jahre lang Mitglied der Kommission für nukleare Sicherheit in der Schweiz – bis er aus Protest zurücktrat. Seine Kritik: Die Leitplanken bei der Suche nach einem Endlager für radioaktive Abfälle sind entlang der Interessen der Atomwirtschaft abgesteckt. Die Politik tragt hinterher. Aber kann und darf die Industrie eine Verantwortung übernehmen, die sich über Jahrtausende erstreckt? Marcos Buser sagt klar: Nein. Dieses Buch beleuchtet die Geschichte der Atomenergie international und in der Schweiz: das große, utopische Versprechen und das böse Erwachen angesichts des ungelösten Entsorgungsproblems. Aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung schöpfend, schildert Marcos Buser die Mechanismen der Atompolitik, die Einflussnahme der Industrie – und den Umgang mit Kritik und Warnungen. Nicht zuletzt plädiert er für eine neue Debattenkultur – eine, die Risiken offen ins Gesicht schaut, anstatt sie unter den Teppich zu kehren.

*Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen* 1986

Gegenkurs. Atommüll in Schacht Konrad Christa Garms-Babke 2021-11-02 In diesem Buch beschreibt die Autorin ihre Erfahrungen im Widerstand gegen das Atommüllendlager Schacht Konrad in Salzgitter. Aufgrund der wissenschaftlichen Ignoranz der BefürworterInnen, der politischen Machenschaften und der strukturellen Macht wurde Schacht Konrad am Ende wie beantragt genehmigt.

Dennoch hat sich der Widerstand gelohnt: Es kam zur tendenziellen Abkehr der Politik vom Konzept der Nicht-Rückholbarkeit radioaktiver Abfälle. Im Zentrum der Sachdarstellungen steht die erkenntnistheoretisch höchst problematische Langzeitsicherheitsgarantie gegen die Rückkehr radioaktiver Schadstoffe in die Biosphäre. Die außerwissenschaftlichen Interventionen der Politik im Planfeststellungsverfahren Schacht Konrad und die Farce von Öffentlichkeitsbeteiligung sind ebenso Thema wie die Bedeutung Konrads in den Energiekonsensgesprächen zum Atomausstieg - in denen der Schacht zum Bauernopfer gemacht wurde. Das Buch ist auch eine Auseinandersetzung mit den nicht eingelösten Offerten politisch Verantwortlicher gegenüber dem zivilgesellschaftlichen Widerstand und mit den Tendenzen politischer Rechtsprechung. Die Darstellung der Sachverhalte ist unvermeidlich perspektivisch. Sie wird jedoch all denen Mut machen, die in der Gefahr stehen, vielleicht zu früh ihr gesellschaftspolitisches Engagement gegen gefährliche Technologien aufzugeben.

**Radioactive Waste** Frans Berkhout 2003-10-04 Radioactive Waste provides a detailed historical account of the policy and practice of radwaste management in Britain, Sweden and the Federal Republic of Germany. In their differing approaches, these three countries define the parameters of civil nuclear strategy in Europe. The comparative analysis of the evolution of policy clarifies the context of political and technical decision-making. Assessing the varying degrees of influence which the public, the industry and the government exercise over these actions, Frans Berkhout applies the concept of 'boundaries of control', questioning the extent to which such control can be relinquished. This analysis of nuclear strategy, the politics of nuclear power and the shifting emphasis of government regulation redefines the issue of radwaste management and sets it at the centre of the current debate about power, the environment and society.

**Decision Making for Complex Socio-Technical Systems** Thomas Flüeler 2006-03-08 The long-term governance of radioactive waste continues to be a major complex and unresolved socio-technical issue. Previous technocratic approaches have so far failed. This empirically based study provides a novel approach to complementing technical expertise and economic/political power with stakeholder involvement. Inclusive participation is shown to be an asset that strengthens the processes, enhances robustness and facilitates sustainable decision making, thus adding value for all involved.

*Atommüll: Die Suche nach dem Endlager (GEO eBook Single)* GEO Magazin 2012-10-23 Seit mehr als 50 Jahren türmt sich Abfall aus Atomkraftwerken zum gefährlichsten Müllberg der Welt. Aber das für alle Zeiten sichere Endlager ist weit und breit nicht in Sicht. Ein GEO-Report zum Stand der Suche, der Aktionen, Visionen und Illusionen. Die großen Themen der Zeit sind manchmal kompliziert. Aber oft genügt schon eine ausführliche und gut recherchierte GEO-Reportage, um sich wieder auf die Höhe der Diskussion zu bringen. Für die Reihe der GEO eBook-Singles hat die Redaktion solche Einzeltexte als pure Lesestücke ausgewählt. Sie waren vormals Titelgeschichten oder große Reportagen in GEO.

Downloaded from [avenza-dev.avenza.com](http://avenza-dev.avenza.com)  
on December 2, 2022 by guest

Atomfieber Michael Fischer 2019-03-22 1969 fanden zwei prägende Ereignisse statt: Im Januar musste der Versuchsreaktor in Lucens nach einem schweren Zwischenfall stillgelegt werden. Und im September nahm das erste von vier Schweizer Atomkraftwerken in Beznau seinen Betrieb auf. 50 Jahre später steht das Land an einem völlig anderen Punkt. Ende 2019 wird das Atomkraftwerk Mühleberg abgestellt und der Bundesrat hat den langfristigen Atomausstieg beschlossen. Die anfängliche Euphorie über die saubere, sichere und fast grenzenlos verfügbare Energie ist nach vielen Kämpfen und den Katastrophen in Tschernobyl und Fukushima dem politischen Pragmatismus gewichen. Die Entwicklung der Atomenergie ist ein zentrales Stück Schweizer Geschichte nach 1945. Dem Glauben an Technologie und an den wirtschaftlichen Fortschritt standen zuerst pazifistische, dann regionalpolitische und schliesslich ökologische Bewegungen entgegen. Fundiert recherchiert bietet das Buch einen spannend geschriebenen Überblick über die Geschichte der Schweizer Atomenergie

**In der Einheit liegt die Kraft** Franz Weber 2014-07-31 Wenn Religion dem Guten, dem Heil der Suchenden dienen soll, muss sie auch dem Wahren und Schönen zugetan sein. Das heißt mit anderen Worten, sie muss auch spirituell getragen und in einem künstlerischen Ergreifen vollzogen werden. Letztlich bildet Religion, Kunst und Spiritualität eine Einheit, wenn wir versuchen, diese in den verschiedensten Bereichen des Lebens, in Partnerschaften und Gemeinschaften, bis in die alltäglichen Handlungen hinein umzusetzen. Schließlich will das religiöse Leben zu einem eigenen spirituellen Erkennen und Erfahren göttlich-geistiger Welten heranzuführen. Dazu werden hier zahlreiche Hilfen und Wege in einem christlich-esoterischen Sinne aufgezeigt.

Warning Signs Marcel Danesi 2021-12-16 Warning signs are all around us. In ancient Egypt, tombs were lavishly adorned with signs and symbols warning of the dire consequences that would befall any robbers and thieves. And yet these signs were often read as provocations and challenges. Why was this? And how could we more effectively communicate dangers from our world, such as toxic waste, to future civilizations? This book examines and evaluates the kinds of signs, symbols, narratives and other semiotic strategies humans have used across time to communicate the sense of danger. From paleolithic cave art and ancient monuments to the dangers of nuclear waste, carbon emissions and other pollution, Marcel Danesi explores how danger has been encoded in language, discourse, and symbolism. At the same time, the book puts forward a plan for a more effective 'semiotising' of risk and peril, calling on linguists, semioticians and agencies to face up our collective responsibilities, and work together to more clearly communicate vitally important warnings about the dangers we've left behind to civilizations beyond the semiotic gap.

**Fracking Disaster Blues** Volker Lüdecke 2014-12-11 Fracking Disaster Blues - Sieben Kurzgeschichten zur Rettung der Welt erzählt aus ungewöhnlichen Perspektiven hautnah, wie gefährdet unsere Zivilisation tatsächlich ist. Es geht Volker Lüdecke längst nicht mehr darum, unsere technologische

Selbstgefährdung literarisch mit einem lauen schlechten Gewissen zu garnieren, sondern der Leser begibt sich beim Lesen der Kurzgeschichten auf eine abgründige Reise in eine zerklüftete Welt, die unsere Zivilisation ist. Prof. Dr. Christiane Hipp schreibt über dieses Buch: "... Die hier vorliegenden Kurzgeschichten sensibilisieren und motivieren uns auf eine sehr spannende Art und Weise, sich mit drängenden Fragen und Problemlösungen der Energiewende auseinanderzusetzen. Volker Lüdecke greift damit eine Vermittlungsform auf, die im Zusammenhang mit der Energiewende bisher so nicht genutzt wurde. Alle sieben Geschichten sind in verschiedene Kontexte integriert und wir als Leser beobachten sehr anschaulich ganz unterschiedliche Protagonisten und deren Berührungspunkte mit den technischen und gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Da herrschen zwei geklonte digitale Wesen über die letzten Serverkapazitäten nach einem Supergau, da sensibilisiert der Großvater seine Enkelin für die richtigen Fragen im Leben, ein Schüler bringt die Lobbyarbeit im europäischen Parlament auf den Punkt und ein in der Lehre sehr engagierter Professor wandert ohne Chance auf Rückkehr in die Gesellschaft in die Klapsmühle ..."

### **Nachhaltigkeitsbewusstsein bei Jugendlichen in internationalen Perspektiven**

Sofia Getzin 2015-12-31 Die Zusammenhänge von Wissen über den Klimawandel und tatsächlichen Handlungen stellen einen Fokus der Nachhaltigkeitsforschung im Globalen Norden dar. Um die Perspektive des Globalen Südens zu beleuchten, wurde in der vorliegenden Studie in einem rekonstruktiven Verfahren das Nachhaltigkeitsbewusstsein von Jugendlichen in Indien und Ghana empirisch untersucht. Basierend auf Gruppendiskussionen konnten mit der dokumentarischen Methode Nachhaltigkeitstypen rekonstruiert werden, die sich in Bezug auf Habitus, Handlungspraxis und Selbstkonzepte unterscheiden. Die Ergebnisse leisten einen Beitrag zum bislang unzureichend erforschten Feld der Zusammenhänge von Orientierungen zu Nachhaltigkeit und nachhaltigkeitsbezogenen Handlungen bei Jugendlichen, spezifisch aus Ländern des Globalen Südens.

**Emma** 1987

**Hueber-Wörterbuch Deutsch als Fremdsprache** Juliane Forßmann 2009 2-sprachiges Wörterbuch mit über 100.000 Eintragungen für Deutschlerner mit der Ausgangssprache Englisch.

**Conflicts, Participation and Acceptability in Nuclear Waste Governance** Achim Brunnengräber 2019-07-12 This book is the last part of a trilogy and concludes a long-term project that focussed on nuclear waste governance in 24 countries. It deals with core themes of the disposal of high-level radioactive waste (HLW), e.g. the wicked problems of housing nuclear waste disposal facilities, public participation and public discourse, voluntarism and compensation in siting as well as the role of advisory bodies and commissions. The volume reflects on the diverse factors that shape the debate on what can be considered an "acceptable solution" and on various strategies adopted in order to minimise conflicts and possibly increase acceptability. The various theoretical and empirical contributions shed light on several mechanisms and issues touched



upon in these strategies, such as the role of trust, voluntarism, economic interests at stake, compensation, ethics, governance, and participation.

Nuclear Waste Management in a Globalised World Urban Strandberg 2013-09-13  
High-level nuclear waste (HLW) is a controversial and risky issue. For the next 100 years, the HLW will be subject to policy decisions and value assessments. Physically safe, technologically stable, and socio-economically sustainable HLW-management will top the agenda. That must be accomplished in a society whose segments are both stable and in a rapid state of flux, under the influence of global as well as national factors, private interests as well as the vagaries of national politics. Among the challenges to be faced is how to codify responsibilities of nuclear industry, governments and international organisations, and any adopted management policy must attain legitimacy at the local, national, regional and global levels. All such considerations raise questions about the practical and theoretical knowledge. This special issue book will address these questions by exploring HLW-management in Canada, France, Germany, India, Sweden, the UK and the USA. Special emphasis will be placed on highlighting national context, current trends and uncertainties, with relevance to a socially sustainable contemporary and future HLW-management.

**Competing Knowledges – Wissen im Widerstreit** Anna Margaretha Horatschek 2020-06-22  
Whatever societies accept as 'knowledge' is embedded in epistemological, institutional, political, and economic power relations. How is knowledge produced under such circumstances? What is the difference between general knowledge and the sciences? Can there be science without universal truth claims? Questions like these are discussed in eleven essays from the perspective of Sociology, Law, Cultural Studies, and the Humanities.

*Atommüll - wohin?* Ulrich Dornsiepen 2014